

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Papierhändlers Hermann Roth in Breslau wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 25. Juli 1906 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 25. Juli 1906 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Breslau, den 2. Oktober 1906.  
(gez.) Königlich-Preussisches Amtsgericht.  
(Dtsh. Reichsanz. Nr. 240 v. 10. Oktober 1906.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch ergebenst mit, dass ich meinen Verlag, bestehend aus:

#### Zeitschrift „Aus fremden Zungen“

Phys.-mediz. Monatshefte 1904/05, und folgenden Büchern:

**Julius Stettenheim**, Wippchens Russisch-Jap. Krieg. 7. 8. Tausend. (1. Aufl. 1904.)

**Oscar Bendiener**, Schattenrisse. (1905.) — Die Strecke. 2. Aufl. (1. Aufl. 1905.)

**Friedrich Dessauer**, Ein Beitrag zur Einführung physikalischer Methoden in Krankenhäusern. (1904.)

**Richard Schott**, In Sibirien. 3. Tausend. (1. Aufl. 1906.)

am 1. Oktober 1906 mit Aktiven und Passiven an die Verlagsbuchhandlung **Dr. Franz Ledermann** in Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6, verkauft habe.

Ich bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger, an dessen Verlag ich auch weiterhin interessiert bleibe, zu übertragen.

Herrn Otto Klemm in Leipzig spreche ich für die pünktliche Erledigung meiner Kommission den besten Dank aus.

Berlin W. 62, Oktober 1906,  
Kurfürstenstr. 126.

Dr. jur. Demcker.

P. P.

Unter Bezugnahme auf obige Mitteilung des Herrn Dr. Demcker teile ich ergebenst mit, dass die Auslieferung des ehemalig Dr. Demcker'schen Verlages vom 20. d. M. an ausschliesslich in meinem Bureau, Ansbacherstr. 6 unter meiner Firma erfolgt.

Ich bitte das verehrliche Sortiment, sich auch für den neuen Teil meines Verlages zu verwenden. Ich werde mich bemühen, der Zeitschrift „Aus fremden Zungen“ ihren alten vornehmen Charakter zu erhalten.

Das gesamte Kommissionsgut bitte ich auf mein Konto zu übertragen.

Kommissionär: **Herr F. Volckmar** in Leipzig.

Berlin W. 50, Oktober 1906,  
Ansbacherstr. 6.

Dr. Franz Ledermann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Zur gef. Kenntnisnahme, dass ich meiner seit 5 Jahren hier bestehenden Buch- und Steindruckerei mit Verlag des Zossener Allgem. Anzeigers eine **Buchhandlung** angliederte, die ich heute mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe.

Ich ersuche die Herren Verleger, mir Kataloge, Prospekte etc. regelmässig zuzusenden, sowie mir mit Kontoeröffnung an die Hand zu gehen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, Unverlangtes sende gegen Spesenachnahme zurück.

Kommissionär: **Herr Louis Naumann**, Leipzig.

Hochachtend

**Paul Koch, Buch- und Steindruckerei**  
Zossen

Verlag: Zossener Allgemeiner Anzeiger.

**Antiquariat Carl Köhler** in Leipzig,  
Liebigstr. 1b

erwarb die Reste von:

**Arndt, A.\***), das Staatsrecht des deutschen Reichs. 1901. Brosch. (20.—) bar **6.—**

Geb. (23.—) bar **7.—**

**Matthias\*)**, Lehrb. d. bürgerl. Rechts. 2 Bde. 3./4. Aufl. 1900.

Brosch. (20.—) bar **6.—**

Geb. (29.—) bar **8.—**

\*) Bisher Berlin, O. Häring.

Wir übernehmen die Kommission für folgende Firmen:

**Geschäftsstelle der Deutschen Colportage-Zeitung**, Berlin, im Einverständnis mit Herrn Otto Maier,

**Otto Richter**, Leipzig-Reudnitz, im Einverständnis mit Herrn Max Prager,

**Friedrich Nehrdich**, Gera (Reuss), im Einverständnis mit der Firma F. E. Fischer,

**Conrad Rotermund**, Hamburg,  
**Wilhelm Schuster**, Buch- u. Zeitschriftenhandlung, Gera (Reuss), Reichsstr. 42,

**Paul Winter**, Leipzig-Lindenau,  
**Clemens Böhm**, Buch- und Schreibwarenhandlung, Chemnitz, Blankenauerstr. 2,

**J. F. G. Corradi**, Buchhandlung, Hamburg, Rentzelstr. 9,

**F. W. Schauer**, Buchhandlung, Hamburg-Barmbeck, Lohkoppelstr. 2,

**F. H. Liepelt**, Sortimentsbuch- u. Schreibwarenhandlung, Berlin W. 50, Ansbacherstrasse 22, gegründet 1890.

Leipzig, 10. Oktober 1906.

**Grosso- und Kommissionshaus**

**deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler**

e. G. m. b. H., Leipzig.

Die Firma

#### Akademische Buchhandlung

von **Max Drechsel**

in Bern

Länggasse — Erlachstrasse 23

übertrag mir die Besorgung ihrer Kommission.

Leipzig, Oktober 1906. **K. F. Koehler.**

P. P.

Mit heutigem Tage lege ich die Kommission der Firma **Theodor Pfeil** in Radeberg nieder.

Leipzig, den 10. Oktober 1906.

**L. Staadmann.**

Oktober 1906.

Hierdurch gestatten wir uns, dem verehrlichen Buchhandel die Mitteilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine

### ZWEIGNIEDERLASSUNG

unserer Verlagsbuchhandlung zu Amsterdam gegründet haben.

Herr F. Volckmar, der schon zuvor die Kommission unserer Firma zu übernehmen die Freundlichkeit hatte, wird uns auch weiterhin vertreten und unsern Verlag, insofern er den Deutschen Buchhandel interessieren kann, ausliefern. Wir bitten die Herren Sortimenter um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Hospitalstrasse 10.

**Maas & Van Suchtelen.**

Ich habe mein Geschäft aufgelöst. Die Remittenden sind bereits abgehandelt und erfolgt Regelung der Konti im Laufe dieses Monats.

Gumbinnen, Oktober 1906.

**Max Münchmeyer.**

### Verkaufsanträge.

#### Landwirtschaftliche Zeitschrift

ist für einen sehr billigen Preis sofort zu verkaufen. Günstige Acquisition. Angebote unter H. M. 3447 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Größerer Jugendschriftenverlag, juristische Verlagshandlung für je ca. 200 000 M.,** einzelner Gruppen zu 5000, 9000, 40 000, 75 000 M durch mich zu verkaufen. Reflektanten mit entsprechenden Mitteln erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

**Carl Schulz.**

### Nur für Verlagsbuchhandlungen.

Grosse Buchdruckerei bei Berlin, 20 Min. Bahnfahrt, Fabrik mit Wohnhaus und eig. Kraftbetrieb, Schnellpressen, Motoren, Schriften, Buchbinderei-Maschinen etc. für 178 000 Mark bar sofort verkäuflich.

Angebote unter **3510** an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In der Provinz Sachsen mittleres Sortiment für 18 000 M durch mich zu verkaufen.

Reflektanten erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11. **Carl Schulz.**

In herrlich gelegener Stadt Lauenburgs mit regem Fremdenverkehr ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen, Lager ca. 12 000 M, umständehalber zu verkaufen. Reingewinn ca. 4500 M. Ernstgemeinte Anfragen unter Nr. 3509 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner sehr ausdehnungsfäh. Verlag, nicht an d. Ort gebunden, gegen bar für 10 Mille zu verkaufen.

Angeb. unter **3508** d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.